

Quartalsbericht 1/2026

Repräsentative Auswertung für
Weingüter und Genossenschaften

Zeitraum: Q1/2022 – Q1/2026



Willkommen
in besten Lagen.

deutscheweine.de

Vorwort

Sehr geehrte Damen und Herren,

heute erhalten Sie den aktuellen **repräsentativ gewichteten Quartalsbericht** von und für Weingüter und Genossenschaften in Deutschland für den Zeitraum bis einschl. Q1/26.

Damit stehen Ihnen damit zuverlässige und repräsentativ gewichtete Informationen aus den Verkaufstransaktionen von **451 Weingütern und Genossenschaften** aus ganz Deutschland zur Verfügung.

Das im Jahr 2026 im Vergleich zum Vorjahr früher liegende Osterfest schränkt die direkte Vergleichbarkeit des ersten Quartals ein. 2026 wurde ein Teil der Osterbestellungen in den März vorgezogen, die 2025 im April lagen.

Mit freundlichen Grüßen,



Melanie Broyé-Engelkes



Eberhard Abele



Simone Loose



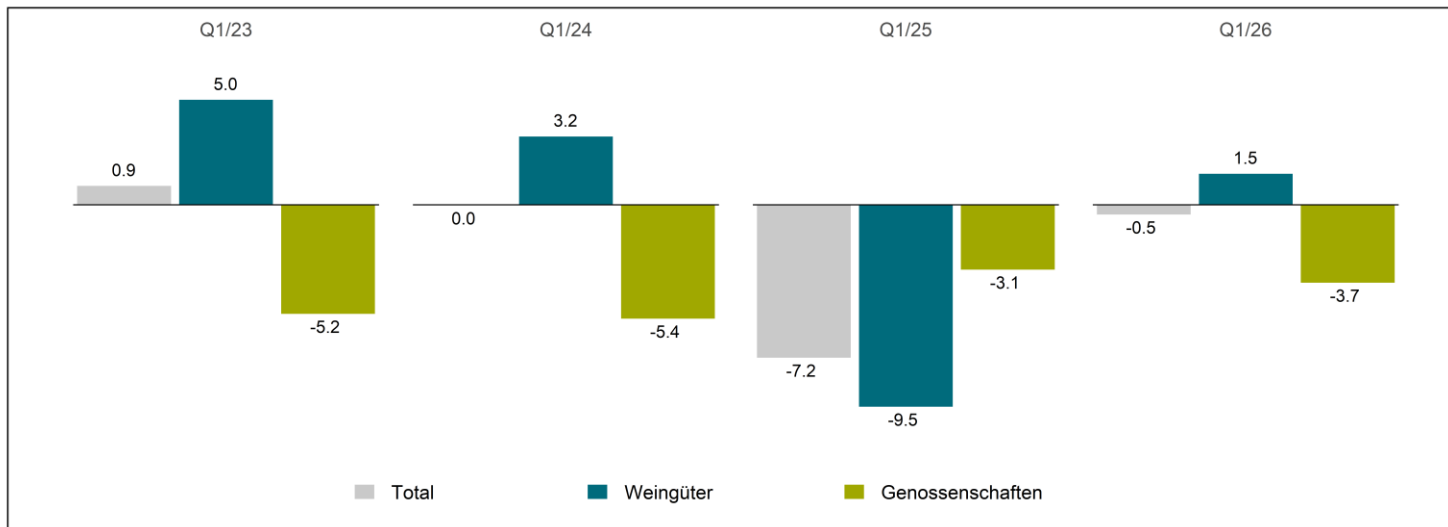
Leon Schütz



Christoph Kiefer

Umsatzentwicklung

Veränderung gegenüber den Vorjahresquartalen (in %)



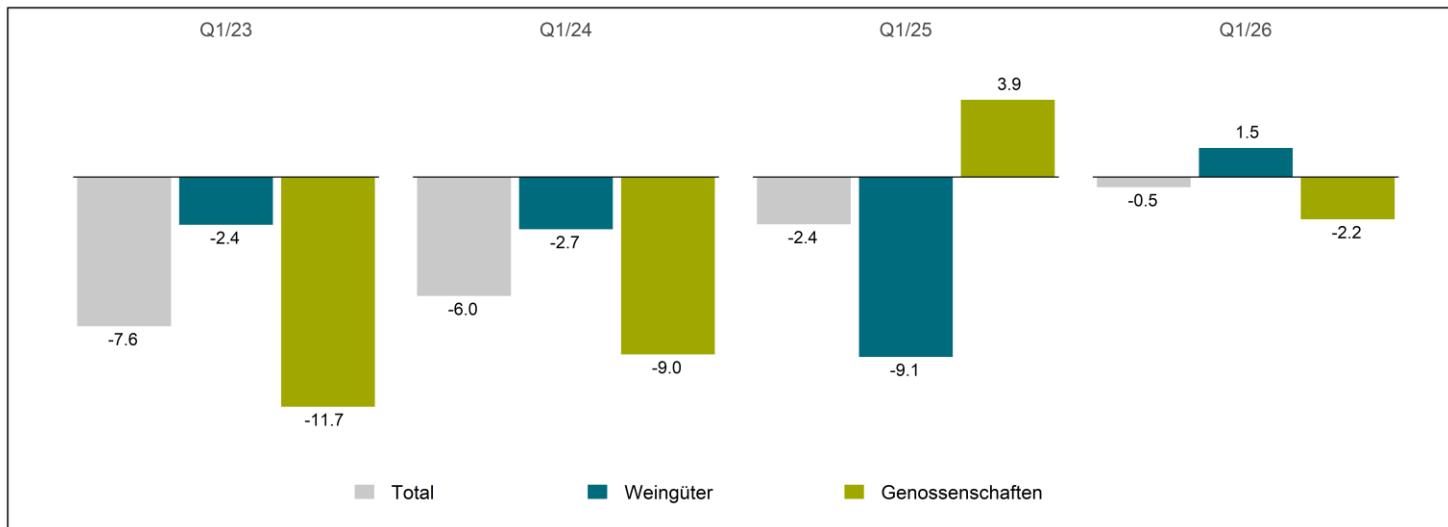
Anmerkung(en): Total ist die repräsentativ gewichtete Summe aus den Daten von Weingütern und Genossenschaften. Die Daten der Genossenschaften beziehen sich ausschließlich auf Betriebe aus den Anbaugebieten Baden, Pfalz und Württemberg.

Der Umsatz ist im Vergleich zum Vorjahresquartal um 0,5 Prozent gesunken, mit stärkeren Rückgängen bei den Genossenschaften.

Die im Vergleich deutlich höheren Verluste im ersten Quartal 2025 sind auf den späten Ostertermin im April zurückzuführen, wodurch die Vergleichbarkeit der ersten Quartale jeweils eingeschränkt ist.

Absatzentwicklung

Veränderung gegenüber den Vorjahresquartalen (in %)

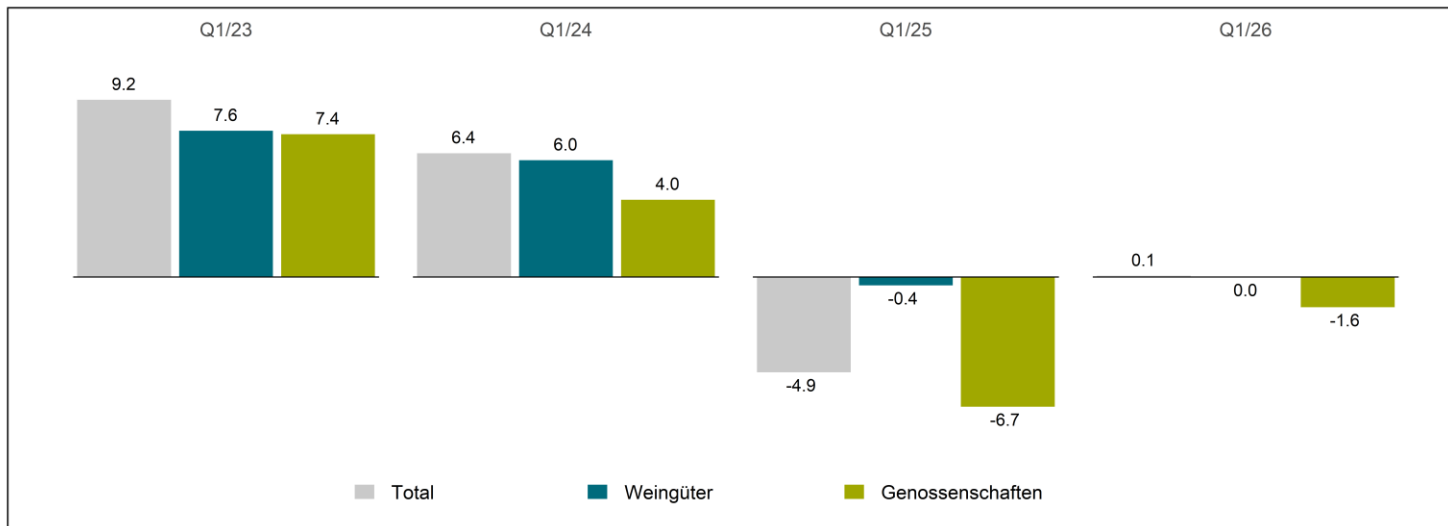


Anmerkung(en): Total ist die repräsentativ gewichtete Summe aus den Daten von Weingütern und Genossenschaften. Die Daten der Genossenschaften beziehen sich ausschließlich auf Betriebe aus den Anbaugebieten Baden, Pfalz und Württemberg.

Der Absatz ist – analog zum Umsatz – um 0,5 Prozent gesunken, mit etwas stärkeren Rückgängen bei den Genossenschaften als bei den Weingütern.

Erlösentwicklung

Veränderung gegenüber den Vorjahresquartalen (in %)

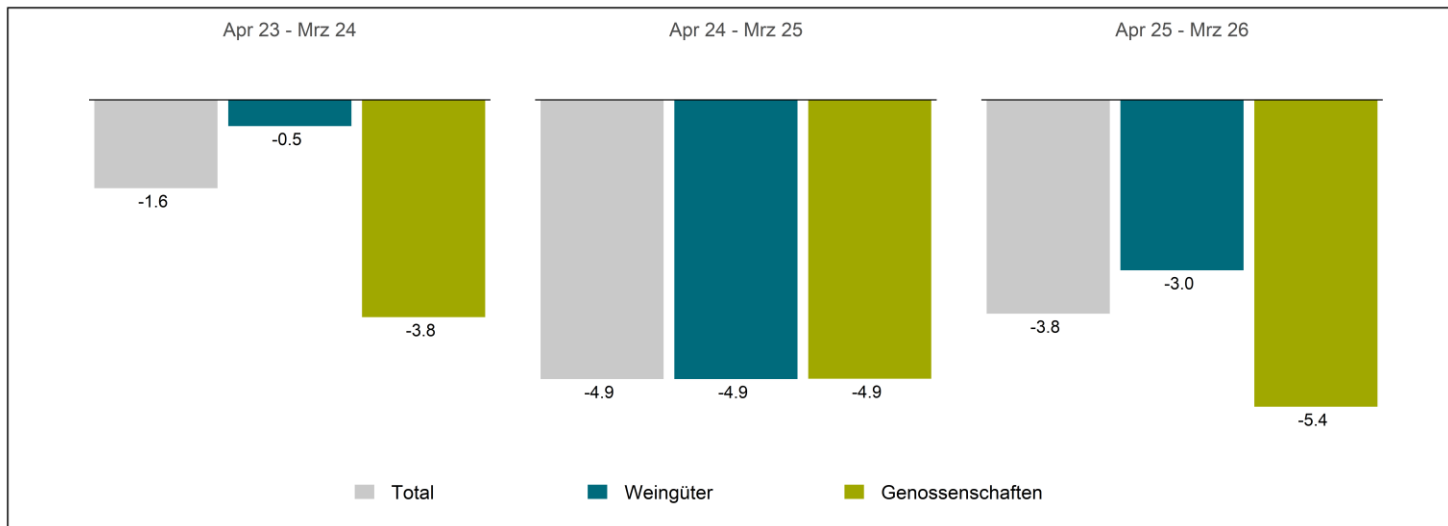


Anmerkung(en): Total ist die repräsentativ gewichtete Summe aus den Daten von Weingütern und Genossenschaften. Die Daten der Genossenschaften beziehen sich ausschließlich auf Betriebe aus den Anbaugebieten Baden, Pfalz und Württemberg.

Die Erlöse bleiben insgesamt stabil, während sie bei den Genossenschaften leicht zurückgehen.

Umsatzentwicklung

Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum (rollierendes Jahr, in %)

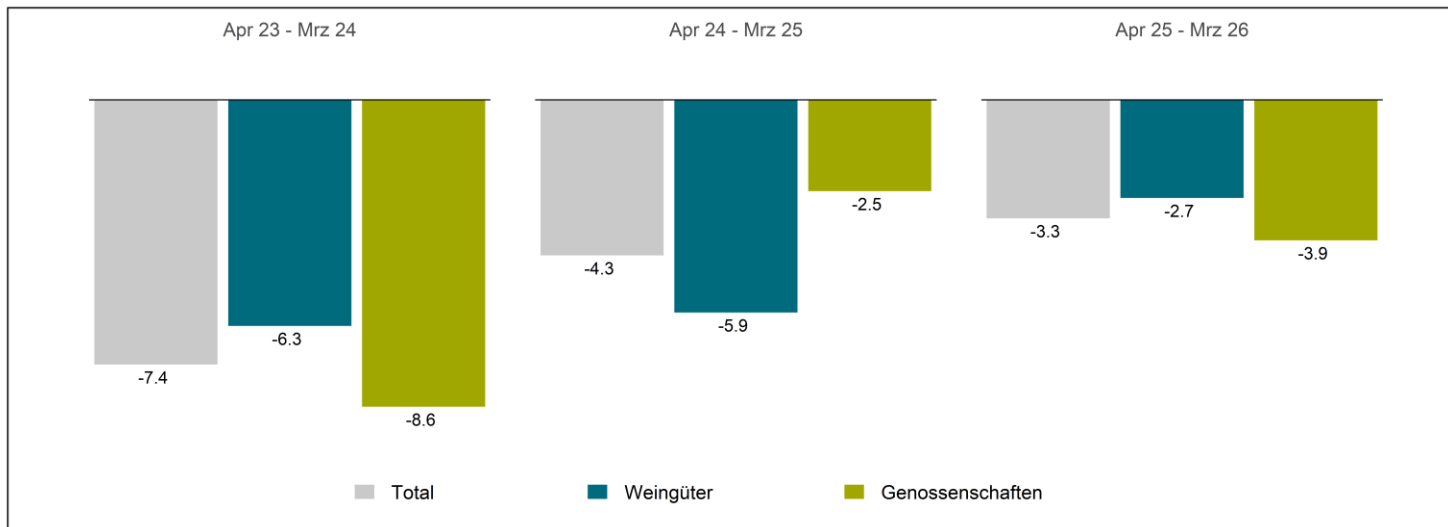


Anmerkung(en): Total ist die repräsentativ gewichtete Summe aus den Daten von Weingütern und Genossenschaften. Die Daten der Genossenschaften beziehen sich ausschließlich auf Betriebe aus den Anbaugebieten Baden, Pfalz und Württemberg. Das rollierende Jahr bezeichnet einen Zeitraum von 12 Monaten, der mit dem gleichen Zeitraum des Vorjahres verglichen wird.

Mit 3,8 Prozent fallen die Umsatzverluste im Zeitraum April 2025 bis März 2026 moderater aus als im Vorjahreszeitraum; bei den Weingütern sind die Rückgänge tendenziell geringer.

Absatzentwicklung

Veränderung jeweils gegenüber dem Vorjahreszeitraum (rollierendes Jahr, in %)

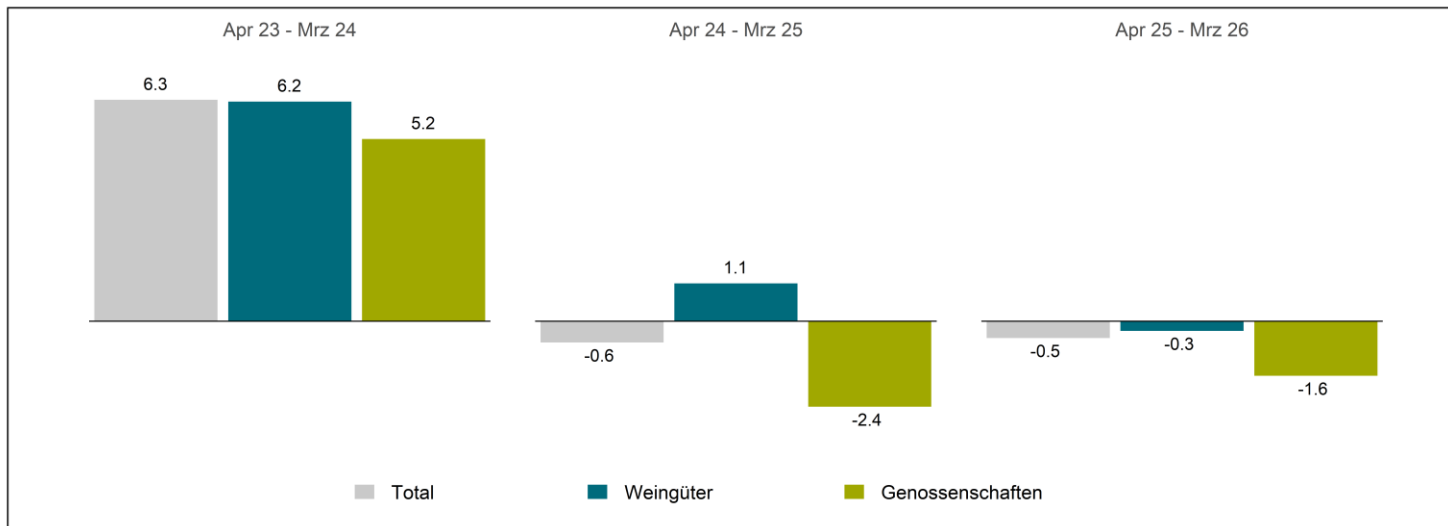


Anmerkung(en): Total ist die repräsentativ gewichtete Summe aus den Daten von Weingütern und Genossenschaften. Die Daten der Genossenschaften beziehen sich ausschließlich auf Betriebe aus den Anbaugebieten Baden, Pfalz und Württemberg. Das rollierende Jahr bezeichnet einen Zeitraum von 12 Monaten, der mit dem gleichen Zeitraum des Vorjahres verglichen wird.

Der Absatz entwickelte sich ebenfalls moderater und sank um 3,3 Prozent. Die Unterschiede zwischen Weingütern und Genossenschaften sind gering, mit leicht geringeren Rückgängen bei den Weingütern.

Erlösentwicklung

Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum (rollierendes Jahr, in %)



Anmerkung(en): Total ist die repräsentativ gewichtete Summe aus den Daten von Weingütern und Genossenschaften. Die Daten der Genossenschaften beziehen sich ausschließlich auf Betriebe aus den Anbaugebieten Baden, Pfalz und Württemberg. Das rollierende Jahr bezeichnet einen Zeitraum von 12 Monaten, der mit dem gleichen Zeitraum des Vorjahres verglichen wird.

Im rollierenden Jahr sind die Erlösrückgänge mit 0,5 Prozent vergleichbar mit dem Vorjahreszeitraum. Sie betreffen sowohl Weingüter als auch Genossenschaften, wobei letztere etwas stärker betroffen sind.

Repräsentative Gewichtung

Datenbasis

- Die vorliegende Auswertung basiert auf **27,4 Millionen Verkaufstransaktionen** von **451** Betrieben, deren Daten über den gesamten Zeitraum von **Januar 2022-März 2026** vollständig vorliegen.
- Das entspricht einem Absatzvolumen von rund **463 Millionen** Litern mit einem Gesamtwert von **2.249 Millionen Euro**.
- Wir verfolgen damit einen **konservativen Analyseansatz**, der frei von Paneleffekten ist – es erfolgen also keine Verzerrungen durch Betriebe, die im Beobachtungszeitraum neu hinzukommen oder ausscheiden.
- Die Datenbasis wird sich in Zukunft weiter verbessern. Insgesamt nehmen **796 Betriebe** an der Geisenheimer Absatzanalyse teil. Für **757 Betriebe** ist die Datenübertragung bereits aktiv, mit insgesamt **78.495.285 Positionen**.

Repräsentative Gewichtung

- Das Absatzvolumen der Weingüter aus den **13 deutschen Anbaugebieten** wurde entsprechend der **Grundgesamtheit der QWP** gewichtet.
- Innerhalb der **acht größeren Anbaugebiete** erfolgt zusätzlich eine Gewichtung der Weingüter nach Betriebsgrößenklassen (klein, mittel, groß) gemäß ihrer Verteilung in der Grundgesamtheit, (siehe Tabelle nächste Seite).
- Die für 2024 erfasste Absatzmenge der Weingüter entspricht **19%** der Grundgesamtheit der Anstellmenge der QWP.
- Die **Winzergenossenschaften** wurden repräsentativ für die Anbaugebiete **Baden, Pfalz und Württemberg** gewichtet. Hier werden in der Absatzanalyse **40%** der Anstellmenge der QWP erfasst.

Datenbasis

Anzahl der Betriebe, Positionen sowie Gesamtumsatz und Betriebsstruktur in 2025 nach Anbaugebiet

	n	% der Betriebe	Betriebsstruktur (%)		
			Klein (<25TL)	Mittel (25-100TL)	Groß (>100TL)
Total Weingüter	415	100	29	50	21
Rheinhessen	87	21	29	51	21
Mosel	86	21	42	50	8
Pfalz	78	19	19	45	36
Franken	47	11	32	45	23
Rheingau	38	9	21	53	26
Baden	30	7	27	43	30
Württemberg	30	7	37	53	10
Nahe	19	5	5	84	11
Total Genossenschaften	36	100	0	0	100

Für die acht größten Anbaugebiete wurde die Betriebsgrößenstruktur der Weingüter gemäß der Verteilung in der Grundgesamtheit der Qualitätsweinprüfung (QWP) gewichtet. Die Daten der Genossenschaften beziehen sich ausschließlich auf Betriebe aus den Anbaugebieten Baden, Pfalz und Württemberg.

Herausgeber:

Deutsches Weininstitut GmbH

Platz des Weines 2

55294 Bodenheim

info@deutscheweine.de

www.deutscheweine.de

Ersteller der Auswertung:

Prof. Dr. Simone Loose, Antoine Wetzler,

Sarah Uhlmann, Christoph Kiefer

Projekt Geisenheimer Absatzanalyse

Institut für Wein- und Getränkewirtschaft

Hochschule Geisenheim University

www.hs-geisenheim.de

Die Geisenheimer Absatzanalyse wird mit EFRE Mitteln der EU gefördert.



EUROPÄISCHE UNION

Europäischer Fonds für
regionale Entwicklung



Willkommen
in besten Lagen.

deutscheweine.de